

HS ...erstauntes Entsetzen...

Beitrag von „Tiggy02“ vom 30. Mai 2006 10:40

Ich muss einerseits wolkenstein zustimmen. Als Lehrer sollte man ja wirklich Vorbild sein und viele Kinder, auch in meiner Klasse, werden daheim nur angeschrien oder gleich geschlagen. Die meisten kennen Höflichkeit überhaupt nicht und sie reden manchmal mit mir, wie sie vielleicht mit ihren Eltern reden oder vielleicht auch gern reden würden, aber nicht können, weil es dann gleich eine drauf gibt.

Bloß ich denke, diesen Hintergrund muss man einfach ausblenden, denn in der Schule gelten eben Regen und Grenzen. Und das ist oft für Schüler schwierig, die vielleicht zu Hause alles dürfen und keine Grenzen kennen.

Auch ich bin eher der ruhige Typ und meine erstmal alles mit Freundlichkeit lösen zu müssen. Ich denke, so kriegt man das auch im Studium und im Seminar, wenn man überhaupt darauf vorbereitet wird, gelernt. Doch ich wiederum bin mit dieser Freundlichkeit und zu großer Gutmütigkeit leider völlig danebengelegen; bei meiner Klasse zumindest.

Mit freundlichen Worten kommt man bei denen nicht weit und manchmal hab ich echt das Gefühl, dass sie das gar nicht wollen. Sie arbeiten nur mit Druck.

Viele Fehler macht man natürlich aus mangelnder Erfahrung, dass kann ich jetzt bei mir sehen. Aber diese Fehler werde ich nie wieder machen, bei einer schwierigen Klasse, bei der leider böses Gucken nicht hilft.

Du hast natürlich Lehrer mit mehr Erfahrung und deswegen würde ich sie auch darauf ansprechen, weiß nicht, ob das deine Mentoren sind. Mit denen kann man ja offen darüber sprechen ohne gleich zu kritisieren.

Aber denk daran, dieses "die Schüler tanzen einem auf der Nase herum" hat sich schnell. Auch wenn man am Anfang große Vorsätze hat, die können von Schülern schnell wieder über den Haufen geworfen werden!

Ich finde, Unterricht sollte schon möglich sein, denn darunter leiden ja auch immer diejenigen, die eigentlich was lernen wollen, aber halt doch beim Blödsinn machen mitmachen. Was die Hausaufgaben meiner Schüler angeht, hab ich vielleicht auch resigniert. Sie bekommen von mir Striche, aber ich lasse sie nicht mehr die HA nachschreiben, denn mir ist echt die Lust vergangen, ewig diesen HAs nachzurennen. Nach ein paar Strichen müssen die Schüler nachsitzen, die Eltern bekommen eine Info nach Hause.

Und es ist ja ihre Übung!

Nun hab ich aber ein bisschen zu viel gelabert.

Ich denke, dass man sich nicht von den Schülern alles gefallen lassen sollte, denn dann macht Unterrichten keinen Spaß mehr! Meine Ansicht! Höflichkeit und Geduld gehört zu den Sachen, die Schüler in der Schule sehen und lernen sollen, aber irgendwann ist die Geduld eben zu

Ende. Und vielleicht bei deinen Lehrern eben noch nicht, kann man schlecht sagen.

Grüßle

Tiggy